



Ein Grund zum Feiern? Münster und der Westfälische Frieden

Begleitprogramm im
Stadtmuseum Münster

Die Ausstellung widmet sich der Rezeptionsgeschichte des Westfälischen Friedens, wobei die Jubiläen 1748, 1848, 1898 und 1948 im Fokus stehen. Die Stadt Münster gedachte 1898 erstmals offiziell des Westfälischen Friedens. Wenige Jahre später entstanden das 1942 eingeschmolzene münsterische Friedensdenkmal und das monumentale Historienbild über die Friedensverhandlungen im Rathaussaal von Fritz Grottemeyer. Die Nationalsozialisten planten, den 300. Jahrestag 1948 für ihre Zwecke zu missbrauchen. Einen Einblick in die bereits

1940 aufgebaute, aber nie eröffnete Propagandaausstellung geben erhaltene, damals angefertigte Gemäldekopien sowie dokumentarische Fotografien. Erst nach der Gedenkwoche 1948 erfolgte vor dem Hintergrund des verlorenen Zweiten Weltkriegs eine Umbewertung des Westfälischen Friedens zum Einigungsfrieden. Die Ausstellung „Ein Grund zum Feiern?“ verdeutlicht, wie abhängig das Urteil über den Westfälischen Frieden von den jeweiligen zeithistorischen Umständen war.

Öffentliche Führungen

Es werden einstündige öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung angeboten. Die Teilnahme kostet pro Person € 3,-/ ermäßigt € 2,-. Zum Katholikentag werden zusätzliche öffentliche Führungen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Museumsfoyer

- | | | | |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 5. Mai 2018, 16.00 Uhr | 2. Juni 2018, 16.00 | 7. Juli 2018, 16.00 Uhr | 4. August 2018, 15.00 Uhr |
| 19. Mai 2018, 15.00 Uhr | 16. Juni 2018, 15.00 Uhr | 21. Juli 2018, 16.00 Uhr | 18. August 2018, 16.00 Uhr |

Im Juni und August ist das Museum zusätzlich am zweiten Freitag im Monat bis 22.00 Uhr geöffnet. Um 19.00 Uhr wird dann auch eine öffentliche Führung angeboten.

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 8. Juni 2018, 19.00 Uhr | 10. August 2018, 19.00 Uhr |
|-------------------------|----------------------------|

Buchung von Führungen durch die Ausstellung

Führungen durch die Ausstellung können – deutsch und englisch – für Einzelpersonen, private Gruppen und Schulklassen gebucht werden (max. 25 Personen pro Gruppe). Der Mindestbetrag pro Führung liegt bei € 25,-. Die Teilnahme kostet pro Person € 3,-/ ermäßigt € 2,-. Bei Gruppen ab 20 Personen € 2,50. Anmeldeformulare für Führungen finden Sie auf unserer Website www.stadtmuseum-muenster.de. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Informationen und Buchung per E-Mail: museum-info@stadt-muenster.de.

Kombi-Führungen

Die Kombiführungen werden zusammen mit einem der anderen beteiligten Museen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Die Führung selbst ist kostenfrei, es gelten die Eintrittspreise des Kombitickets. Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich. Teilnahmetickets sind ab 30 Minuten vorab an der Kasse des Start-Museums erhältlich. Das Start-Museum ist das zuerst genannte Haus.

Mittwoch, 9. Mai 2018, 15.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Samstag, 12. Mai 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Der Westfälische Frieden

Samstag, 19. Mai 2018, 15.30 Uhr
Bistumsausstellung – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Samstag, 26. Mai 2018, 15.30 Uhr
Archäologisches Museum – Stadtmuseum:
Die Friedenssymbole und ihre Entwicklung

Sonntag, 27. Mai 2018, 10.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Sonntag, 3. Juni 2018, 10.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Mittwoch, 6. Juni 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Der Westfälische Frieden

Samstag, 16. Juni 2018, 15.30 Uhr
Bistumsausstellung – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Samstag, 23. Juni 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Samstag, 30. Juni 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Der Westfälische Frieden

Mittwoch 4. Juli 2018, 15.30 Uhr
Bistumsausstellung – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Sonntag, 8. Juli 2018, 10.30 Uhr
Picasso-Museum – Stadtmuseum:
Die Friedenssymbole und ihre Entwicklung

Mittwoch, 18. Juli 2018, 15.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Sonntag, 22. Juli 2018, 10.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Mittwoch, 1. August 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Der Westfälische Frieden

Samstag, 4. August 2018, 15.30 Uhr
Bistumsausstellung – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Sonntag, 12. August 2018, 10.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Sonntag, 19. August 2018, 10.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Der Westfälische Frieden

Mittwoch, 22. August 2018, 15.30 Uhr
LWL-Museum – Stadtmuseum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

Samstag, 1. September 2018, 15.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Die Friedenssymbole und ihre Entwicklung

Sonntag, 2. September 2018, 10.30 Uhr
Stadtmuseum – Picasso-Museum:
Frieden als Gesprächsstoff und Verhandlungssache

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
BUNDESPRÄSIDENT FRANK-WALTER STEINMEIER



28.4.-
2.9.18
Frieden
von der
ANTIKE bis
HEUTE

AUSSTELLUNGEN



FÖRDERER



Katholikentag

Während des Katholikentags ist das Stadtmuseum Münster vom 9. bis 12. Mai 2018 von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung

Kosten pro Person € 3,-/ermäßigt € 2,-, Treffpunkt: Museumsfoyer. Für die Teilnehmer des Katholikentags ist der Besuch der Führungen kostenfrei.

Mittwoch, 9. Mai 2018, 19.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai 2018, 11.00/16.00/19.00 Uhr

Freitag, 11. Mai 2018, 11.00/16.00/19.00 Uhr

Samstag, 12. Mai 2018, 11.00/15.00/19.00 Uhr

Familien- und Kinderprogramm

Samstag, 5. Mai 2018, 15.00 Uhr

Modellieren von Friedensmedaillen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Sonntag, 6. Mai 2018, 15.00 Uhr

Collagen von Friedensmedaillen

für Kinder von 10 bis 16 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Familihtag Sonntag, 10. Juni 2018, 11.00/14.00 Uhr

Modellieren von Friedensmedaillen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Familietag Sonntag, 10. Juni 2018, 15.00 Uhr

Frieden in Bildern und Zeichen

für Kinder von 10 bis 16 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Samstag, 30. Juni 2018, 11.00 bis 13.00 Uhr

Kinderzeichenkurs in der Sonderausstellung

Begleitet werden die Kinder von der Künstlerin Gintare Skroblyte, die den einen oder anderen Trick verrät.

Kosten pro Person € 8,- (inkl. Materialkosten), max. 10 Teilnehmende, Treffpunkt: Museumsfoyer, Anmeldung erforderlich über Tel. 0251/492-4503

Dienstag, 17. Juli 2018, 15.00 Uhr

Modellieren von Friedensmedaillen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Donnerstag, 19. Juli 2018, 15.00 Uhr

Frieden in Bildern und Zeichen

für Kinder von 10 bis 16 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Dienstag, 31. Juli 2018, 15.00 Uhr

Modellieren von Friedensmedaillen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Dienstag, 21. August 2018, 15.00 Uhr

Modellieren von Friedensmedaillen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Donnerstag, 23. August 2018, 15.00 Uhr

Frieden in Bildern und Zeichen

für Kinder von 10 bis 16 Jahren, Kosten pro Person € 3,-
Treffpunkt: Museumsfoyer

Zeichenkurs für Erwachsene

Sonntag, 1. Juli 2018, 11.00 bis 14.00 Uhr

Zeichenkurs für Erwachsene in der Sonderausstellung

Zusammen mit der Künstlerin Gintare Skroblyte besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Sonderausstellung und lassen sich von den ausgestellten Objekten inspirieren. Wer möchte, darf eigenes Material mitbringen (Zeichenblock, Blei- und Kohlestifte).

Kosten pro Person € 10,- (zzgl. € 2,- Materialkosten), max. 10 Teilnehmende, Treffpunkt: Museumsfoyer, Anmeldung erforderlich über Tel. 0251/492-4503



Schulprogramm

Für Grund- und weiterführende Schulen gibt es verschiedene Angebote, die den Kindern verschiedene Aspekte des Friedens und seiner Symbole vermitteln. Anmeldeformulare für die Programme finden Sie auf unserer Website www.stadtmuseum-muenster.de. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Informationen und Buchung per E-Mail: museum-info@stadt-muenster.de.

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

„Wir modellieren unsere eigene Medaille“

Eine originale Goldmedaille auf den Westfälischen Frieden dient als Anregung und Vorlage, um Friedenssymbole zu erkennen und zu deuten. Auf ihr sehen die Kinder drei Tauben mit Ölzweigen. Anschließend arbeiten sie mit Modelliermasse und erstellen ihre eigenen Medaillen. Dabei finden die Kinder ihre eigene Bildsprache zum Thema Frieden.

Dauer: 1 Stunde/Kosten: € 60,- (Eintritt frei)

Termine: täglich zu Öffnungszeiten nach Anmeldung

Jahrgang 5–9

Workshop: Frieden in Bildern und Zeichen

In diesem Workshop steht die Frage nach der Bedeutung von Frieden für unser Leben im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in Spielszenen mit friedlichen und unfriedlichen Begegnungen auseinander und entwickeln im kreativen Prozess eigene „Friedenssymbole“. Es entstehen eigene Bilder von Streit und Versöhnung, die anschließend gemeinsam besprochen werden.

Dauer: 1,5 Stunden/Kosten: € 75,- (Eintritt frei)

Termine: täglich zu Öffnungszeiten nach Anmeldung

Jahrgang 10–12

Führung: Frieden im historischen Kontext

Die Ausstellung „Ein Grund zum Feiern?“ thematisiert das Verhältnis der Stadt Münster zum Westfälischen Frieden in der Zeit von 1648 bis heute. Im Mittelpunkt dieser Führung stehen die unterschiedlichen Bewertungen im 20. Jahrhundert. Die Nationalsozialisten versuchten in einer Propagandaausstellung, den als Tiefpunkt deutscher Geschichte angesehenen Friedensschluss politisch zu missbrauchen. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gedenkwoche zum 300. Jubiläum im Jahr 1948 erfolgte eine Neubewertung des Westfälischen Friedens, der nun als Europäischer Einigungsfrieden verstanden wurde.

Dauer: 1 Stunde/Kosten: € 60,- (Eintritt frei)

Termine: täglich zu Öffnungszeiten nach Anmeldung

Theaterstück zum Westfälischen Frieden

„DESTINATION FRIEDEN“ von Freuynde + Gaesdte

23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai und 27. Mai 2018; jeweils um 19.30 Uhr

Stadtmuseum Münster

Restkarten an der Abendkasse!



Katalog zur Ausstellung



„Ein Grund zum Feiern? Münster und der Westfälische Frieden“

Der Band widmet sich in fünf Essays und ausgewählten Objektbeiträgen der Rezeptionsgeschichte des Westfälischen Friedensschlusses von 1648. Im Mittelpunkt stehen die Jubiläen von 1748, 1848, 1898 und 1948. Die Stadt Münster gedachte erstmals 1898 wieder offiziell des Westfälischen Friedens. Wenige Jahre später entstanden in Münster das einzige Friedensdenkmal der damaligen Zeit und das monumentale Historienbild von Fritz Grottemeyer über die Verhandlungen im Rathaussaal. Die Nationalsozialisten planten schon frühzeitig, den 300. Jahrestag im Jahr 1948 für ihre Zwecke zu missbrauchen. Einen Eindruck von einer 1940 aufgebauten, aber nie

eröffneten Propagandaausstellung geben damals angefertigte Gemäldekopien sowie dokumentarische Fotografien. Erst nach der Gedenkwoche vom Oktober 1948 erfolgte eine Neubewertung des Westfälischen Friedens, der nun als Europäischer Einigungsfrieden verstanden wurde. Seitdem wirbt Münster für sich als Friedensstadt.

Der Katalog aus dem Sandstein Verlag ist für € 9,80 erhältlich.



„Friedenswasser“

Ur-Korn der Sasse Feinbrennerei
(38 % vol, 500 ml)

€ 18,90